



Besuchen Sie uns...

Gruppe Hamm

Toni u. Bernh. Emmerich, Tel. 02381/ 29195:
Jeden 3. Donnerstag im Monat, 17.00 Uhr
Altenzentrum Liebfrauen, Brentanostr. 1

Gruppe Heessen, Urostomie

Toni u. Bernh. Emmerich, Tel. 02381/ 29195:
Jeden 4. Mittwoch im Monat, 17.00 Uhr
St. Barbaraklinik Heessen,

Gruppe Kreis Soest,

Karl Neumann, Tel. 02921/ 62450
Jeden 2. Dienstag im Monat, 16.00 Uhr
Marienkrankenhaus Soest

Gruppe Lünen

Michael Teichert, Tel. 02306/ 56482
Jeden 1. Mittwoch im Monat 16.00 Uhr
St.-Marien-Hospital, Lünen

Gruppe Unna

Ida Maschinski, Tel. 02303/ 51225
Jeden 3. Mittwoch im Monat, 16.00 Uhr
Gesundheitshaus Unna, Massenerstr. 35

Gruppe Warendorf

Heike Herrmann, Tel. 02521/ 3935
Jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Josephs-Hospital, Warendorf



...wir beraten Sie!

„Deutsche ILCO e.V.“
Region Hamm-Hellweg-Lippe..
eine aktive Gemeinschaft,
auch für Sie!

Regionalsprecher

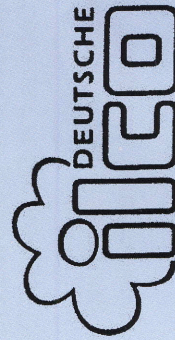
Heinz Uwe Eickhoff
Alfred-Döblin-Str. 8
59192 Bergkamen
Tel.: 02307/ 86801

Landesverband NRW

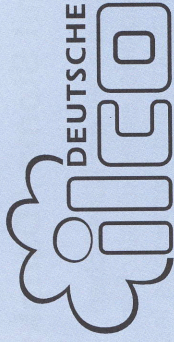
Harald Kemper
Franziskusstr. 12
41344 Nettetal
Tel.: 02153/ 9105031

Bundesgeschäftsstelle

Deutsche ILCO e.V., Bonn
Tel.: 0228/ 338894-50, Fax: -75
Internet : www.ilco.de



Werden Sie Mitglied -
Gemeinsam sind wir stärker!



**Die Selbsthilfevereinigung
für Stomaträger* und
Menschen mit Darmkrebs**

*Stomaträger sind Menschen mit
künstlichem Darmausgang
oder künstlicher Harnableitung

Man sieht es ihnen nicht an – über
100 000 Menschen in Deutschland
leben mit einem Stoma,
mehr als 70 000 erkranken
jährlich an Darmkrebs.

**Region
Hamm-Hellweg-Lippe**

Anlage 1

Niederschrift Ausschuss für Gesundheit
und Verbraucherschutz 003/2015

Leben mit Stoma / Darmkrebs

Mit einem Stoma (einem künstlichen Darmausgang oder einer künstlichen Harnableitung) oder mit Darmkrebs leben zu müssen, bringt besonders für viele Neubetroffene Bedrängnisse mit sich und wirft Fragen auf wie

- Wo finde ich Fachleute, die sich mit dem Stoma und dem Darmkrebs auskennen?
- Was kommt auf mich zu im Alltagsleben?
- Wer unterstützt mich, wenn ich Fragen zum Leben mit Stoma oder Darmkrebs habe?
- Was kann ich tun, wenn ich nach einer Stoma-Rückverlegung Probleme habe?
- Muss ich bei meiner Ernährung etwas beachten?
- Kann ich noch mit anderen etwas unternehmen oder verreisen?
- Wie kann ich meinen Beruf weiter ausüben?
- Welche Hilfsmittel benötige ich zur Versorgung des Stomas? Wer leitet mich an, damit ich mich bald selbstständig versorgen kann?



Die Deutsche ILCO hilft dabei, diese Fragen zu beantworten.

Sie will Betroffenen beistehen und Mut machen, das Leben mit Stoma oder Darmkrebs anzunehmen.

Die Deutsche ILCO

Die Deutsche ILCO e.V. ist die bundesweite Solidargemeinschaft von **Stomaträgern** (Menschen mit künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung) und von **Menschen mit Darmkrebs** sowie deren **Angehörigen**.

Die Deutsche ILCO will allen Betroffenen in Deutschland beistehen, dass sie auch mit dem Stoma und mit einer Darmkrebserkrankung selbstbestimmt und selbstständig handeln können.

Die wichtigsten Unterstützungsangebote der Deutschen ILCO sind

- persönliche Gespräche und Erfahrungsaustausch sowie
 - unabhängige Informationen zu Fragen des täglichen Lebens mit Stoma und mit Darmkrebs und den Folgen
 - vorausschauend aktive Interessenvertretung in krankheits- und stomabezogenen Anliegen
- Die Deutsche ILCO ist dabei**
- **zugewandt** in der persönlichen Unterstützung
 - **kompetent und glaubwürdig** in Fragen des Lebens mit Stoma oder Darmkrebs
 - **praxisnah** in der Gestaltung und Vermittlung von verständlicher Information
 - **einflussreich** durch hohe Mitgliederzahl und Unabhängigkeit

Deutsche ILCO e.V. - Bundesgeschäftsstelle
Thomas-Mann-Str. 40, 53111 Bonn
Telefon: 0228 / 338894-50, Fax: -75
E-Mail: info@ilco.de, Internet: www.ilco.de

Die ILCO in Ihrer Nähe

ILCO-Gruppen sind die Ansprechstellen der Deutschen ILCO in Ihrer Nähe. Sie ermöglichen Stomaträgern und Darmkrebsbetroffenen

- mit Gleichbetroffenen zu sprechen (bei Gruppentreffen und Einzelgesprächen) und so Erfahrungen anderer zum Alltagsleben mit Stoma oder Darmkrebs und eventuellen Folgen hören und nutzen zu können,
- die ILCO-Schriften zu erhalten und an Informationsveranstaltungen teilzunehmen und sich so über aktuelles Wissen aus den verschiedenen Fachbereichen, die sich mit dem Stoma, mit Darmkrebs und mit den betroffenen Menschen befassen, informieren zu können,
- leichteren Zugang zur kompetenten fachlichen Beratung und Behandlung zu finden.

ILCO-Regionen sind Zweigstellen der Deutschen ILCO und Ansprechstellen auf regionaler Ebene. Sie unterstützen die ILCO-Gruppen bei ihrer Arbeit und nehmen weitere organisatorische Aufgaben wahr.

ILCO-Landesverbände und Landesbeauftragte unterstützen die Mitarbeiter der Gruppen und Regionen in ihrer Arbeit.

Alle ILCO-Mitarbeiter engagieren sich ehrenamtlich und sind selbst Stomaträger oder Darmkrebsbetroffene.

Nutzen Sie das Wissen und den Erfahrungsschatz der ILCO!

Die Ansprechpersonen und Gruppentreffen der Region finden Sie auf der Rückseite.